

Kindergarten ABC (Hausordnung)

A

Abholzeit

Planen Sie für das Abholen ca. 15 Minuten ein, damit wir Ihnen evtl. wichtige Informationen über den Tagesablauf Ihres Kindes geben können und Ihr Kind auch noch die Ruhe hat das Gespielte aufzuräumen. Das Personal ist verpflichtet, die Einrichtung pünktlich bei Dienstende um 14:00 oder 17:00 Uhr zu verlassen (auch die Mitarbeiter haben eine Familie, Verpflichtungen und müssen evtl. selbst ihre Kinder abholen). Daher möchten wir Sie bitten die Buchungszeiten einzuhalten und Ihr Kind pünktlich abzuholen. Bei evtl. Verspätungen rufen Sie uns bitte an, damit wir Bescheid wissen. Sollten Sie sich des Öfteren unentschuldigt verspäten, müssen wir dies dem Träger melden, da gegen die allgemein geltende Satzung verstoßen wird.

Abmeldung für den Tag

Sollte Ihr Kind die Einrichtung nicht besuchen können, dann melden Sie es rechtzeitig ab. Am besten zwischen 07:30 und 08:30 Uhr unter der Telefonnummer 08151/4472237 oder auch per E-Mail: info@spielinsel.starnberg.de

Abholberechtigte Personen

Sollten Sie Ihr Kind einmal nicht selbst abholen können, so geben Sie uns bitte vorzeitig bescheid. Wenn eine andere Person Ihr Kind im Kindergarten abholen soll und keine Generalvollmacht vorliegt, dann benötigen wir auf jeden Fall eine schriftliche oder mündliche Information darüber. Die abholende Person muss sich gegebenenfalls ausweisen können.

Abmeldung Mittagessen

Wenn Ihr Kind wegen Urlaub, länger als 14 Tage die Einrichtung nicht besucht, können Sie es vom Mittagessen abmelden. Die Formulare dafür erhalten Sie beim Gruppenpersonal.

Aktionsgeld

In den Gruppen werden pro Monat und Kind 5 Euro Aktionsgeld eingesammelt, davon werden der Tee für das Mittagessen, Zubehör für Feste, Zutaten für Koch- und Backaktionen, sowie kleinere Ausflüge bezahlt. Das Aktionsgeld sammeln wir immer am jeweiligen Monatsanfang ein, Sabine und Ivana quittieren Ihnen den Erhalt.

B

Beschwerden/Beschwerdeweg

Jeder hat das Recht Beschwerden oder auch Kritik zu äußern, sowohl Sie als Eltern, als auch Ihre Kinder. Zunächst sollten die Beschwerde/Kritik mit dem Gruppenpersonal besprochen und eine gemeinsame Lösung gefunden werden. Sollte dabei kein zufriedenstellendes Ergebnis erzielt werden kann die Beschwerde/Kritik auch an die Leitung oder als letzten Schritt an den Träger herangetragen werden. Das Team der Spielinsel nimmt Beschwerden/Kritik sehr Ernst, denn nur so können wir auch etwas ändern. Wir besprechen jede Beschwerde oder

Kritik auch im Gesamt-Team und suchen gemeinsam nach einer Lösung evtl. auch in der Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat.

Bringzeit

Die Kinder müssen bis spätestens 08:30 Uhr in die Einrichtung gebracht werden. Kommen Sie bitte bis 15 Minuten früher, damit Ihr Kind genügend Zeit bekommt um sich selbständig auszuziehen und in Ruhe in der Gruppe anzukommen.

Buchungszeiten

Die Buchungszeiten sind verbindlich und müssen eingehalten werden. Nur in dieser Zeit ist Ihr Kind auch in der Einrichtung versichert. Mit Betreten der Einrichtung eines Erziehungs- bzw. Abholberechtigten erlischt der Betreuungsauftrag des Personals und kann nicht mehr aufgenommen werden (ausgenommen sind Arzttermine). Die Buchungszeiten gelten immer für ein Kindergartenjahr. Bei vorhandenen Plätzen ist eine Höherbuchung der Stunden möglich, jedoch können die Buchungszeiten während dem Jahr nicht runtergebucht werden. Für die Buchungszeiten ab 14:00 Uhr behalten wir uns vor einen Beschäftigungsnachweis mit Arbeitszeiten beider Eltern einzufordern.

Brotzeit

Die Kinder bringen von Montag bis Donnerstag eine Brotzeit von zu Hause mit und können diese zwischen 09:00 und 10:00 Uhr, je nach Bedürfnis, in der gleitenden Brotzeit in der Küche zu sich nehmen. Jeden Freitag benötigen die Kinder keine eigene Brotzeit. An diesem Tag gibt es ein gesundes Frühstücksbuffet. Die Zutaten für das Buffet bringen die Eltern mit, dafür werden Listen an den Gruppeneingängen aufgehängt (abwechselnd einmal die Eltern der blauen Gruppe und danach die Eltern der roten Gruppe). Bitte tragen Sie sich in die jeweiligen, aufgehängten Listen ein und tragen Sie damit ihren Teil dazu bei. Einmal im Monat wird es auch ein „ungesundes“ Frühstücksbuffet geben. Wir richten uns bei den Listen nach den Wünschen der Kinder und achten auch auf Abwechslung.

Beobachtung

Wir beobachten die Kinder im Alltag und ihrem Spielverhalten, um unsere pädagogische Arbeit danach auszurichten und Bedürfnisse der Kinder zu erkennen. Auch die Stärken und Schwächen der Kinder werden dabei beobachtet und dementsprechend gefördert. Als Beobachtungsinstrumente verwenden wir die Beobachtungsbögen Perik, Sismik und Seldak, welche gesetzlich vorgeschrieben sind. Ergänzend und in Einzelfällen verwenden wir auch den Kompik und die Beller-Tabelle. Unsere Beobachtungen dienen auch als Grundlage für Entwicklungsgespräche und können von Ihnen bei Interesse eingesehen werden.

D

Das Gruppenzimmer

Das Kind lernt nach der Eingewöhnung sich an der Tür von den Eltern zu verabschieden. Das Gruppenzimmer ist der Bereich der Kinder.

Deutsch-Vorkurs

Für die Kinder im letzten Kindergartenjahr, mit Migrationshintergrund wird ein Vorkurs-Deutsch angeboten. Dieser wird von einer Grundschullehrerin der Schloßbergschule durchgeführt.

E

Elternpost

Im Garderobenbereich der Gruppen hängt jeweils eine Elterninfopostwolke, bitte kontrollieren Sie regelmäßig ob in dieser Post für Sie ist.

Elterngespräche/Entwicklungsgespräche

Die Entwicklungsgespräche führen wir mit Ihnen 1x im Jahr. Termine werden an den Gruppen-Pinnwänden ausgehängt, wo Sie sich eintragen können. Bei Bedarf kommen wir aber auch auf Sie zu oder Sie können jederzeit ein Gespräch mit den Gruppenerzieherinnen vereinbaren.

Elternbefragung

Gewöhnlich findet einmal im Jahr eine Elternbefragung statt, entweder zu allgemeinen oder einem bestimmten Thema. Wir möchten Sie bitten diese auch zahlreich auszufüllen und abzugeben, nur so bekommen wir einen Überblick über Wünsche, Anregungen und Bedürfnisse. Für Kritik, Anregung und Wünsche sind wir jederzeit für Sie da und nehmen diese Ernst, denn nur so können wir uns stetig weiterentwickeln und verbessern.

Elternbeirat

Zum Anfang jedes Kindergartenjahres wird ein Elternbeirat von den Eltern gewählt. Dieser soll nicht dazu dienen sämtliche Arbeiten bei Festen zu übernehmen oder als Beschwerdeinstanz zu fungieren, sondern ein Instrument sein die Interessen der Kinder zu vertreten und mit uns gemeinsam diese umzusetzen. Im Eingangsbereich finden Sie links neben der Eingangstür die Pinnwand des Elternbeirates, wo die aktuellen Ansprechpartner aber auch die Protokolle aus den Elternbeiratssitzungen aushängen.

Elternbeiratssitzungen

Die Elternbeiratssitzungen sind öffentlich und können von allen interessierten Eltern besucht werden, die Termine hierfür hängen ebenfalls an der Wand aus und finden ca. 3-4 Mal im Jahr statt.

Eigentumsfächer

Jedes Kind besitzt sein eigenes Eigentumsfach, in dem es gemalte und gebastelte Kunstwerke aufbewahren kann oder auch kleinere, persönliche Dinge. Bitte leeren sie diesen wöchentlich mit Ihrem Kind.

F

Feste

Wir feiern in unserer Einrichtung die gängigen Feste im Jahreskreis, jedoch nicht jedes im gleichen Ausmaß. Die Kinder wählen am Anfang des Kindergartenjahres demokratisch 2 Feste,

welche Sie besonders feiern möchten. Diese werden dann mit den Kindern besprochen und geplant. Die nicht gewählten Feste werden deswegen trotzdem gefeiert, nur in einem kleineren Rahmen und Gruppen intern. Zusätzlich wählen die Kinder noch ein Fest aus einer anderen Religion/Kultur aus, welches dann ebenfalls noch gefeiert wird. So möchten wir den Kindern auch andere Kulturen und deren Bräuche näherbringen und alle Nationalitäten und Religionen der Familien in unserer Einrichtung miteinbeziehen.

Freispiel

Wir haben die Freispielzeit der Kinder neugestaltet und an die neuesten pädagogischen Grundsätze angepasst, in dem wir von 09:00 – 11:00 Uhr die Gruppen öffnen und die Kinder die Möglichkeit haben je nach ihren derzeitigen Bedürfnissen zu spielen. Dazu haben wir die Räume umstrukturiert und Themen zugeordnet, so dass den Kindern folgende Themenbereiche zur Verfügung stehen: Rollenspiel, Konstruktion, Malatelier, Bewegungsraum, Bibliothek, Kinderbistro, Forscher- und Experimentierraum und ein Werkraum. Ebenso stehen den Kindern in dieser Zeit die Außenspielflächen zur Verfügung. Jeder Raum ist mit einem pädagogischen Personal besetzt, jedoch dürfen die Kinder die Räume auch selbständig in Kleingruppen nutzen nach Einübung der dort geltenden Regeln.

Fahrzeuge

Den Kindern stehen während der Freispielzeit im Außengelände unter Aufsicht verschiedene Fahrzeuge zur Verfügung, sie dürfen jedoch auch Fahrzeuge von zu Hause mitbringen und benutzen. Eine Haftung für private Fahrzeuge kann von der Einrichtung nicht übernommen werden, jedoch achten wir darauf, dass die Fahrzeuge nicht von anderen Kindern mitbenutzt werden. Die privaten Fahrzeuge können an den aufgestellten Fahrradständern vor der Eingangstür abgestellt werden. Dort befindet sich auch ein kleiner Unterstand für Kinderwägen und Buggis (bitte zusammengeklappt reinstellen).

Ferien/Ferienlisten

Bitte berücksichtigen Sie, dass Ihr Kind auch mal Ferien/Urlaub benötigt, dies kann in den regulären Schulferien oder außerhalb sein. Denken Sie daran Ihr Kind für diese Zeit beim pädagogischen Personal abzumelden. Tragen Sie sich bitte immer verbindlich in die ausgehängten Ferienlisten ein, um die Ferienzeiten besser planen zu können. Nach der Anzahl der Kinder richtet sich die Essensbestellung und auch der Urlaub des Personals (dieses ist dazu angehalten den Jahresurlaub in den regulären Schulferien einzubringen).

Fotografieren anderer Kinder

Das Fotografieren in der Einrichtung und während eines Festes ist Ihnen aus Gründen des Datenschutzes untersagt, achten Sie bitte darauf nur das eigene Kind zu fotografieren.

G

Gesprächskreis

Im Anschluss an die Bringzeit um 08:30 Uhr findet in den Stammgruppen der Gesprächskreis statt. Hier wird geschaut welche Kinder anwesend sind, gemeinsam der Kalender gemacht und Themen besprochen die den Tagesablauf betreffen. Damit die Kinder in Ruhe ankommen können und auch nicht gestört werden, möchten wir Sie bitten frühzeitig in der Einrichtung zu

sein um eine Störung zu vermeiden. Sollten Sie es einmal nicht rechtzeitig schaffen, nutzen Sie die Möglichkeit und kommen Sie einmal zu spät, d.h. um 09:00 Uhr zum Ende des Gesprächskreises. Einmal die Woche findet anstatt eines Gesprächskreises die Kinderkonferenz statt, wo beide Gruppen sich gemeinsam im Bewegungsraum treffen und verschiedene Themen besprechen.

Garderoben

Die Verantwortung der Garderobe liegt bei den Kindern und Eltern. Bitte achten Sie darauf, dass diese beim Verlassen der Einrichtung ordentlich hinterlassen wird und überprüfen Sie regelmäßig, ob die Kleidung wettergerecht und die Größe für Ihr Kind noch passend ist. Jedes Kind übt sich in Selbständigkeit, unterstützen Sie Ihr Kind dabei sowohl beim An- und Ausziehen als auch bei Einhaltung der Ordnung an seinem Garderobenplatz.

Geburtstagsfeier der Kinder

Wir feiern jeden Geburtstag der Kinder ob am selben Tag oder auch danach. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir das Mitbringen von Kuchen, Gebäck und Weiterem abschaffen mussten um auf Allergien und Einheitlichkeit Rücksicht zu nehmen. Die Kinder bekommen an diesen Tagen von dem pädagogischen Personal eine kleine Süßigkeit in Form von Gummibärchen oder Schokolade.

H

Heilpädagogin

Die Stadt Starnberg beschäftigt zwei Heilpädagoginnen, welche zum einen in den Kindertageseinrichtungen und auch an den Grundschulen eingesetzt sind. Sie stehen sowohl dem Team als auch den Eltern für Beratungen zur Verfügung und besuchen in regelmäßigen Abständen die einzelnen Einrichtungen. Teilweise bieten sie auch Förderungen in Kleingruppen an.

Handybenutzung

Ihr Kind freut sich beim Abholen darauf Ihnen von seinen Erlebnissen während des Tages zu erzählen, daher möchten wir Sie bitten darauf zu achten, dass Sie Ihr Kind nicht telefonierend oder am Handy schreibend abholen. Sondern dies vor Betreten der Einrichtung erledigen.

I

Informationen

Wichtige Informationen erhalten Sie von uns in Form von Elternbriefen, welche in der Elterninfopostwolke stecken, persönlich ausgeteilt werden evtl. sogar mal gegen Unterschrift bei wichtigen Informationen oder in Form von Aushängen an den Eingangs- und /oder Gruppentüren zu finden sind. Bitte nehmen Sie sich Zeit diese auch zu lesen und fragen Sie nach, wenn Sie noch mehr Informationsbedarf haben.

J

K

Krankheit

Kranke Kinder dürfen die Einrichtung nicht besuchen und müssen auch bei einer Erkrankung während der Betreuungszeit abgeholt werden, da der Schutz des Kindes vor weiteren Erkrankungen, aber auch der Schutz der anderen Kinder und des Personals vor Ansteckung im Vordergrund steht.

Meldepflichtige und ansteckende Krankheiten müssen von uns gemeldet und ausgehängt werden um andere Kinder zu schützen und auch evtl. schwangere Mütter in unserer Einrichtung zu informieren. Bitte teilen Sie uns daher unverzüglich mit an welcher Krankheit Ihr Kind erkrankt ist. Bei ansteckenden Krankheiten benötigen wir eine ärztliche Bestätigung, dass das Kind wieder frei von ansteckenden Krankheiten ist. Kinder mit Fieber dürfen erst wieder die Einrichtung besuchen, wenn Sie einen Tag fieberfrei waren (ohne die Gabe von fiebersenkendem Arzneimittel)

Kontaktdaten

Sollte sich etwas an Ihren Kontaktdaten d.h. Anschrift oder Telefonnummern ändern, dann teilen sie uns dies bitte mit, damit wir Sie im Notfall erreichen können.

L

M

Musikalische Früherziehung

Für die Kinder im ersten Kindergartenjahr bietet die Stadt Starnberg die Möglichkeit zur kostenlosen musikalischen Früherziehung in den Kindertagesstätten. Einmal die Woche besucht uns eine Musikschullehrerin der Musikschule Starnberg und fördert die Kinder in Kleingruppen. Das Angebot umfasst sowohl das Singen als auch das Musizieren mit Orff-Instrumenten.

Mittagessen

Zum Mittagessen werden die Kinder in 3 Gruppen aufgeteilt (3-4 Jahre, 4-5 Jahre und 5-6 Jahre). Die Gruppen essen zu verschiedenen Zeiten und in verschiedenen Räumen. Durch die Altersaufteilung kann besser auf die Bedürfnisse der Kinder in der Essenssituation eingegangen werden und erhalten auch die für Sie notwendige Zeit und Hilfe.

Mittagszeit

Nach dem Mittagessen bleiben die altersgetrennten Gruppen bestehen. Die 3-4-jährigen Kinder haben danach die Möglichkeit zu Schlafen und sich Auszurufen. Die 4-5-jährigen Kinder bekommen individuelle Angebote wie z.B. Ausruhen, Bilderbuchbetrachtung, Fantasiereisen oder ruhiges Freispiel. Die 5-6-jährigen werden in dieser Zeit speziell für den Übertritt in die Schule gefördert und arbeiten an Projekten.

N

Nachmittagsgruppe

Bitte halten Sie sich auch an die Kernzeit der Nachmittagsgruppe. Dies ist täglich von 14:00-15:30 Uhr. In dieser Zeit werden freie Beschäftigungen, Projekte und Ausflüge angeboten.

O

P

Parken

Bitte benutzen Sie ausschließlich die bereitgestellten Kindergartenparkplätze, darunter auch den einen behinderten Parkplatz und die öffentlichen Parkplätze in der Ludwig- und Kaiser-Wilhelmstraße. Die allgemeinen Kindergartenparkplätze sind mit Absperrketten vor Fremdparkern geschützt, bitte entfernen Sie bei Bedarf einfach die Kette oder stellen sie einen der Pfosten bei Seite, jedoch stellen Sie ihn bei Verlassen des Parkplatzes wieder hin und befestigen Sie auch die Kette wieder.

Wir bitten Sie darum nicht auf den privaten Parkplätzen auf der gegenüberliegenden Seite oder auf dem Straßenabschnitt zwischen unseren Parkplätzen zu parken, da dort absolutes Halteverbot herrscht und die gegenüberliegenden Parkplätze behindert. Die Eigentümer der privaten Parkplätze behalten sich vor falsch parkende Autos bei der Polizei anzuzeigen oder abschleppen zu lassen.

Q

R

Ruhezeit

Während der Mittags- und Hausaufgabenzeit möchten wir Sie um Ruhe in den Garderobenbereichen bitten und verlassen Sie zügig das Haus, damit die Kinder in dieser Zeit nicht gestört werden. Das Rennen ist den Kindern im gesamten Flurbereich aus sicherheitstechnischen Gründen untersagt. Bitte achten Sie mit darauf, dass Ihre Kinder während der Bring- und Abholzeit nicht durch den Flur rennen.

S

Stammgruppen

Die Kinder gehören einer Stammgruppe (blaue oder rote Gruppe) an, dort kommen sie in der Früh an und werden von ihren Stammbezugspersonen begrüßt. Diese Gruppen sollen den Kindern weiterhin Geborgenheit und das Gefühl von Zugehörigkeit bieten. Gerade in der Eingewöhnungszeit sind diese von großer Bedeutung. Dort bleiben die Kinder auch während des Gesprächskreises bis zur Gruppenöffnung in der Freispielzeit.

Schließtage

Die Schließtage während des Kindergartenjahres entnehmen Sie dem Kalenderblatt, welches Ihnen zu Anfang des Kindergartenjahres ausgeteilt wurde. Gesetzlich sind 30 Schließtage angesetzt und 5 weitere für Teamfortbildungen. Kurzfristige Änderungen werden Ihnen rechtzeitig mitgeteilt.

Sprachförderung

Frau Mittmann hat sich zur Sprachförderkraft weitergebildet und fördert die Kinder in unserer Einrichtung in Kleingruppenarbeit. Diese findet während des Tagesablaufs statt und ist ein Angebot an dem alle Kinder auf unterschiedliche Weise teilnehmen.

T

Team

Das Team der Starnberger Spielinsel besteht aus 5 Erzieherinnen und 5 Kinderpflegerinnen, sowie teilweise einer Mitarbeiterin im Freiwilligen Sozialen Jahr und einer Küchenkraft. Ergänzt werden wir durch Fachkräfte von außen, wie z.B. einer Musikschullehrerin für die musikalische Früherziehung. Das Team hat es sich in den letzten Jahren zur Aufgabe gemacht unsere pädagogische Arbeit und die Konzeption der Einrichtung auf den Prüfstand zu stellen und zu überarbeiten. Dies bringt immer wieder Veränderungen und Erneuerungen mit sich, welche in Fort- und Weiterbildungen erlernt und erarbeitet werden. Wir möchten so den Kindern die bestmögliche Grundlage schaffen für ihre Entwicklung und Förderung.

U

Unfälle

Bei Unfällen in der Einrichtung und auf dem Weg zum Kindergarten oder auf dem Heimweg, müssen wir diese mittels eines Unfallmeldebogens an die Kommunale Unfallversicherung melden. Sollte Ihrem Kind also auf dem Weg ein Unfall passieren melden Sie uns diesen mit genauen Angaben zum Unfallgeschehen und Zeitpunkt. Dies gilt nur bei Unfällen mit körperlichen Verletzungen, nicht bei Sachschäden. Die Verletzungen müssen bei einem Durchgangsarzt (Notaufnahme im Krankenhaus) untersucht und behandelt werden, nicht beim Kinder- oder Hausarzt. Passiert ein Unfall während der Betreuungszeit werden Sie von uns Benachrichtigt und müssen mit dem Kind ins Krankenhaus fahren bzw. im akuten Notfall verständigen wir den Notarzt und einen Rettungswagen und begleiten das Kind gegebenenfalls bis zu Ihrem Eintreffen ins Krankenhaus.

V

„Vorschule“

Die Vorschulerziehung beginnt ab dem ersten Tag, an dem Ihr Kind eine Kindertagesstätte besucht und dauert bis zur Einschulung. Jedoch werden die Kinder im letzten Kindergartenjahr noch einmal speziell gefördert um sie auf den Übertritt in die Schule vorzubereiten. Den Bereich der Sprache und die Vorbereitung auf das Schreiben wird von Frau Mittmann in der Sprachförderung übernommen. Die weiteren Bereiche werden in Gruppenarbeiten nach dem Mittagessen gefördert und sind individuell auf die Kinder und deren Tagesform abgestimmt. Weitere Informationen zur Schulvorbereitung im letzten Kindergartenjahr erhalten Sie an einem „Vorschulelternabend“ und Sie können jederzeit auf uns zukommen.

Versicherung

Alle Kinder der Kindertageseinrichtung sind auf dem Weg zur Einrichtung, während der Betreuungszeit in der Einrichtung und auf dem Weg nach Hause über die Kommunale Unfallversicherung KUVB für Unfälle versichert. Eine Haftpflichtversicherung bei Sachschäden besteht nicht.

W

Wechselwäsche

Jedes Kind benötigt an seinem Garderobenplatz einen Beutel mit Wechselwäsche, da der Kindergarten über keine eigene Wechselwäsche verfügt und es kann bei jedem Kind einmal passieren, dass es umgezogen werden muss, wenn es sich dreckig gemacht hat oder etwas verschüttet wurde. Bitte achten Sie darauf, dass diese auch regelmäßig aufgefüllt und überprüft wird, ansonsten müssen wir Sie leider anrufen, damit Sie uns Wechselwäsche vorbeibringen.

X

Y

Z